diejenigen M. Alberti Durchgeschn.) einer Abschrift, in einer dieser Autographen in Königshofens eigener Hand ~~[illegible]~~ zum M. Alberti Compendium und Chronicon, mit einigen Abkürzungen im Chronicon, einigen Abänderungen, und mancherley Zusätzen, letztere vorzüglich gesta Argentinensia betreffend; ausgezeichnet von Königshofen seiner Compilation einverleibt, gleichsam als Fortsetzung der deutschen Kaisergeschichte, die zu Martinus Polonus mit Friedrich II. aufhört; in deutschen Königshofen sind viele dieser Dinge und Albertus in ~~[illegible]~~ der Hand der Chronik selbst übergegangen. Leider daß Königshofen, der von ihm so häufig und gerade noch persönlich bekannten Verfasser, daß er gar nicht nennt!

Von dieser wichtigen Abschrift habe ich nun, zwar keine vollständige Collation, jedoch eine genaue Vergleichung von § zu §, mit Ausnahme des Bernes Codex u. unsers ~~[illegible]~~ Codex Alberti vorgenommen, und meiner Arbeit beygefügt.

4. Abschrift der Collectanen Schöpflins, Oberlin's und Brunzel's über die Person M. Alberti Argentinensis, und den zuerst im Bernes codex aufgeführten Substitutus Mathias Neuburgensis; auch über den Bischof Berthold von Buchegg, und den auf unsere Bibliothek befindlichen, von gedachten Gelehrten einer Alsatia litterata ~~[illegible]~~ bereiteten Materialien; freilich wenig neues, aber doch eine bequeme Zusammenstellung.

(Zugleich sind die Abschriften des Bernes codex daselbst zurück.)

II. Otto Frisingensis.

1. Collation der Vorrede, so wie des C. 1. 7 Buchs, mit Ausnahme des Anfangs in gedruckten Scr. germ. T. 1.

2. Notiz über unsere MCCC, mit einigen Zeilen fac simile.